A16 Christoph Neumann

Tagesordnungspunkt: 2.4.2. Offene Plätze

Selbstvorstellung

Alter:
37

Geschlecht:
m

Geburtsort:
Neubrandenburg

Liebe Freund*innen,

eigentlich sollten wir GRÜNE gerade eine große Lücke füllen können: die Linkspartei zerlegt sich, eine liberale Partei im Sinne von Freiheit für den Menschen gibt es schon lange nicht mehr nicht und SPD und CDU wetteifern, wer jetzt mehr von der AfD abkupfert. Geschlossene Grenzen hier, Fantasien, den Rechtsstaat auszusetzen, da. Eigentlich. Doch sowohl die Umfragen als auch die bitteren Ergebnisse der letzten Wahlen zeigen: wir sind es wohl nicht.

Klar, die Ampel macht keine gute Arbeit und es ist nicht leicht, in einer Koalition zu regieren, in der eine Partei fortlaufend bockt (und fortlaufend damit durch kommt). Und mittlerweile bekomme ich schon Angst, wenn es heißt: die Ampelregierung hat sich geeignet.

Doch was wir nicht brauchen, sind Einigungen, den Rechtsstaat auszusetzen und Islamisten mit Handgeld in ein islamistisches Land zu fliegen und damit so nebenbei auch noch die Regierung da irgendwie zu legitimieren.

Was wir nicht brauchen, sind Haushalte, die aufgrund eines nicht nachvollziehbaren Diktums Investitionen und damit Zukunftschancen verbauen.

Denn wenn sich eins zeigt, dann ist es das: gegen Rechtsextreme hilft es nicht, ihnen Platz und Macht zu geben und ihr denken zu übernehmen. Gegen Rechtsextreme hilft es, wenn der Staat funktioniert. Wenn die Bahn kommt, der Zug fährt und die Schule und das Krankenhaus nicht darum wetteifern, wer maroder ist.

Und dafür braucht es uns GRÜNE. Die Migration als Chance begreifen. Die verstehen, dass die Kredite für Investitionen von heute sich morgen doppelt und dreifach zurückzahlen. Und die nicht versuchen, jeden schlechten Kompromiss als noch ganz okay zu verkaufen.

Auf der nächsten LDK werden diese Menschen aus NRW gewählt. Ich möchte gerne dabei sein, für den Kreisverband diese Haltung zu stärken.

Ich bin Christoph und darf seit knapp zwei Jahren der Fraktionssprecher der GRÜNEN Ratsfraktion sein. Neben dem allgemeinen Blick aufs Kommunale sind mir Themen der Finanz- und Wirtschaftspolitik, aber auch soziale Themen, sehr wichtig.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt, unseren Kreisverband auf der LDK vertreten zu dürfen.

Über mich: Ich bin Christoph, 1987 in Neubrandenburg geboren, 2007 zum Studium nach Dortmund gezogen und seitdem hier heimisch, arbeite als Statistiker in der Pharmaindustrie.

Seit 2008 bin ich Parteimitglied, war in verschiedensten Ämtern in OV und KV tätig (u.a. 6 Jahre als Kreisschatzmeister) und bin seit 2020 im Rat und seit 2023 Sprecher der Ratsfraktion.